



Allgemeine Verlagsgesellschaft m. b. H.  
München, Prinzregentenstr. 26.

Soeben versandten wir Heft 10 des II. Jahrgangs der

## Literarischen Warte

\* \* Monatschrift für schöne Literatur \* \*

Herausgegeben von der  
Deutschen Literatur-Gesellschaft.

Preis vierteljährlich: 1 M 50  $\delta$  ord., 1 M 12  $\delta$  netto und 11/10.

Die „Literarische Warte“ hat sich die hohe Aufgabe gestellt, die katholische belletristische Literatur in eine den modernen künstlerischen Anforderungen entsprechende Bahn zu führen und den Vorwurf der Inferiorität, der ihr gemacht wird, durch die Darbietung nur gediegenster Schöpfungen unwahr zu machen. Daß eine solche Revue, an der es auf katholischer Seite schon lange fehlte, einer außerordentlichen Verbreitung fähig ist, bedarf wohl keiner besonderen Erwähnung.

Wir bitten um Ihre dauernde thätige Verwendung. Probehefte stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Mit größter Hochachtung  
Allgemeine Verlagsgesellschaft m. b. H.

M. & H. Schaper, Verlag in Hannover.

Nach den eingelaufenen Bestellungen wurde heute versandt:

### Historisch-geographisch-statistische Beschreibung der Grafschaften Hoya und Diepholz

mit den Ansichten der sämtlichen Kirchen und Kapellen beider Grafschaften  
nach den Quellen bearbeitet von

H. Gade.

2 Bände (I 600, II 650 Seiten) 12 M ord., in Rechnung 25% bar 30% und 11/10.

Die Vorlage dieses grundlegenden Werkes bei Bibliotheken und Archiven dürfte in den meisten Fällen zum Absatz führen; wir bitten daher dringend, diese Gelegenheit nicht zu übersehen und wo noch nicht verlangt, solches nachzuholen.

Verlag von Moritz Schauenburg in Lahr i/B.

## Lieferung 6

(Schlusslieferung) von Band II der  
Civilprozessordnung

von  
Petersen & Anger

ging dieser Tage nach den Kommissionsplätzen ab. Indem ich auch an dieser Stelle auf die der Faktur aufgedruckte Notiz, sowie das der Kontinuation beigelegte Cirkular aufmerksam mache, bemerke ich noch, dass mit dem **Versand der vollständigen Bände erst nach Fertigstellung der nötigen Zahl geb.** Exemplare begonnen wird.

Hochachtend

Lahr i/B., im August 1901.

Moritz Schauenburg.

Bei Haasenstein & Vogler, H.-G. in  
Berlin ist erschienen:

### Mitgliederliste

der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

Nach dem Stande am 1. Oktober 1900.

Preis 6 M ord., 4 M bar.

Für Lieferanten landwirtschaftlicher Bedarfsartikel zc. u. a. von höchstem Interesse.  
Auslieferung in Leipzig

### Fircks Taschenkalender 1902

erscheint wie alljährlich im September; ich bemerke, dass der Vorzugspreis am **15. August d. J.** erlischt und später einlaufende Bestellungen ausnahmslos nur zum erhöhten Preise ausgeführt werden.

Berlin W. 8, den 1. August 1901.

A. Bath.



## zum 28. August

Goethes Geburtstag  
halten wir zu bester Verwendung und  
als leicht verkäuflich empfohlen:

## Meine Religion. Mein politischer Glaube

Zwei vertrauliche Reden

von

J. W. von Goethe

Zusammengestellt und herausgegeben von

Dr. Wilhelm Bode.



1 M ord., 75  $\delta$  no.,

in Originalbd. 1 M 75  $\delta$  ord., 1 M 30  $\delta$  no.

Die kleine, treffliche Schrift ist wertvoll für alle Goethe-Berehrer und Literaturfreunde. Statt über Goethes Religion und Politik zu schreiben, hat der Herausgeber den Versuch gemacht, den toten Meister selber sprechen zu lassen; nach Art des Mosaik Künstlers sind allerlei zerstreute Äußerungen Goethes zu einem einheitlichen Ganzen zusammengesetzt.

Das überaus günstig aufgenommene Buch findet bei Vorlage leichten Absatz; à cond. können wir jedoch infolge der lebhaften Nachfrage nicht mehr liefern. Wir bitten, Ihr Lager zu ergänzen und fest, bezw. bar zu verlangen.

Das zweite von Bode's Goethe-Büchern „Goethes Lebenskunst“ befindet sich in neuer Auflage in Vorbereitung, und hoffen wir, Bestellungen im Laufe des September ausführen zu können.

Ein drittes Buch von Bode „Goethes Aesthetik“ wird voraussichtlich im Herbst erscheinen, und werden wir seiner Zeit näheres hier mitteilen.

Wir bitten, „Bode's Goethe-Büchern“ Ihre freundliche fortdauernde Beachtung zuzuwenden. Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Berlin, 6. August 1901.

E. S. Mittler & Sohn.